

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Halbjahresabschluss 2021

Kräftige Erholung des Auftragseingangs – Resultat trotz leicht geringerem Umsatz auf Vorjahresniveau – Anhaltend substanzieller Arbeitsvorrat und solide Bilanz

- **Auftragseingang plus 69% auf 150 Mio. CHF**
- **Umsatz minus 10% auf 139 Mio. CHF**
- **Mit 187 Mio. CHF substanzieller Auftragsbestand für zweites Halbjahr und darüber hinaus**
- **EBIT 0.8 Mio. CHF respektive 0.6 Umsatzprozente**
- **Strukturelle Optimierung zur dauerhaften Ertragsverbesserung**

Rorschacherberg, 29. Juli 2021 – Die Starrag Group Holding AG (SIX: STGN), eine technologisch weltweit führende Anbieterin von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik, hat heute ihre Halbjahreszahlen für 2021 bekanntgegeben. Dabei wurden im Wesentlichen die im März für das Gesamtjahr 2021 geäusserten Erwartungen bestätigt.

Starkes Auftragsplus

Nachdem die Neubestellungen bereits im zweiten Halbjahr 2020 leicht angezogen hatten, verstärkte sich dieser Trend im Berichtssemester, so dass der Auftragseingang mit 150 Mio. CHF den Vorjahreswert um 69% übertraf (währungsbereinigt plus 66%).

Der Umsatz fiel zwar aufgrund des Covid-19-bedingten tieferen Auftragsbestands Ende 2020 auch im Berichtssemester geringer aus, jedoch in einem weniger starken Ausmass als im Vorjahr. Mit 139 Mio. CHF unterschritt der Verkaufserlös den Wert der Vorjahresperiode um 10% (währungsbereinigt minus 11%); gegenüber dem zweiten Halbjahr 2020 blieb er praktisch unverändert.

Nach Regionen und Abnehmerindustrien

Nach Marktregionen betrachtet legten Europa und vor allem Asien deutlich zu, wo der Auftragseingang im Periodenvergleich mehr als verdreifacht werden konnte. Umgekehrt musste bei den Neubestellungen von Kunden aus Nordamerika ein deutlicher Rückschlag in Kauf genommen werden, was sich mit der Zurückhaltung der Kunden im Bereich Aerospace erklärt.

Mit Blick auf die Abnehmerindustrien zeigt sich mit Ausnahme des Bereichs Aerospace, der weiterhin von der Covid-19-bedingten Beeinträchtigung der globalen Luftfahrtindustrie

betroffen war, eine Erholung auf breiter Front. Im Semestervergleich legten sowohl die Bereiche Industrial, die mit Abstand wichtigste Abnehmerindustrie für Starrag, als auch Transportation und nicht zuletzt Energy dank grösseren Windkraftprojekten deutlich zu.

Auftragsbestand sichert Auslastung über zweites Semester hinaus

Der Auftragsbestand bei Neumaschinen betrug Ende Berichtsperiode 187 Mio. CHF oder 8% mehr als Ende 2020. Dieser solide Arbeitsvorrat sichert damit eine Auslastung über das zweite Halbjahr 2021 hinaus. Ausserdem ist mit dem Neumaschinengeschäft auch eine wiederkehrende Nachfrage nach Servicedienstleistungen verbunden.

Stabiles operatives Ergebnis

Das betriebliche Ergebnis EBIT betrug 0.8 Mio. CHF gegenüber 0.6 Mio. CHF im ersten und 0.7 Mio. CHF im zweiten Halbjahr 2020, dies trotz des geringeren Umsatzvolumens. Die operative Marge stellte sich damit auf 0.6% (Vorjahresperiode 0.4%). Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Rahmen des „Programms 2021“ und dank zusätzlicher Massnahmen zur dauerhaften Steigerung der Profitabilität im Berichtszeitraum weitere rund 5 Mio. CHF operative Kosten eingespart wurden – nach gut 20 Mio. CHF im Gesamtjahr 2020. Umgekehrt wirkte sich der tiefere Umsatz negativ auf den operativen Ertrag aus. Das Reinergebnis schloss mit einer schwarzen Null (Vorjahresperiode 0.5 Mio. CHF); pro Aktie betrug es 0.01 CHF (Vorjahresperiode 0.15 CHF).

Anhaltend stark und flexibel finanziert

Die Bilanzsumme lag am 30. Juni 2021 mit 338.4 Mio. CHF um 7% über dem Stand von Ende 2020. Das Eigenkapital betrug 177.1 Mio. gegenüber 175.5 Mio. CHF Ende 2020. Daraus ergab sich eine anhaltend hohe Eigenkapitalquote von 52.3% (55.3%). Mit 3 Mio. CHF per Ende Berichtsperiode bewegt sich die Nettoverschuldung weiterhin auf einem tiefen Niveau. Die hohe finanzielle Flexibilität der Starrag Group kommt zudem in der konservativen Bewertung der Bilanzpositionen sowie dem substanzstarken Immobilienpark (eigenes Produktionsnetzwerk) zum Ausdruck.

Verschlankeung der Strukturen zur dauerhaften Ertragsoptimierung

Die Starrag Group konnte im bisherigen Jahresverlauf von der allgemeinen Marktentwicklung sowie von den Fortschritten des Programms „Starrag 2021“ profitieren. Diese Anstrengungen werden konsequent fortgeführt. Unabhängig davon erweist sich die grundsätzliche Strategie der Konzentration auf die wachstums- und ertragsstärksten Marktsegmente und Regionen als richtig.

Nachdem bereits 2019 in Mönchengladbach ein Stellenabbau vorgenommen wurde, erfordert die Geschäftslage an diesem Standort sowie auch in Bielefeld im Interesse einer dauerhaften Ertragsoptimierung weitere strukturelle und personelle Massnahmen*.

In diesem Zusammenhang soll das Kompetenzzentrum Ecospeed (Marktführer für flexible Fertigungssysteme im Zielmarkt Aerospace) zur verstärkten Nutzung der Gruppensynergien an den Standort Rorschacherberg verlagert werden, um ein weltweit führendes Kompetenzzentrum für die Entwicklung von hochpräzisen Maschinen und Lö-

sungen zur Herstellung von komplexen Flugzeugkomponenten zu schaffen. Die Strukturen für Service und Retrofit in Mönchengladbach sollen erhalten bleiben und weiterhin einen erstklassigen Kundensupport gewährleisten. Nach Umsetzung der Massnahmen soll die Produktion in Mönchengladbach eingestellt werden. Für den Produktionsstandort Mönchengladbach sollen alternative Nutzungsmöglichkeiten gesucht werden.

Gleichzeitig soll die applikationsorientierte Produktentwicklung für die Zielmärkte intensiviert und innerhalb der Starrag Group harmonisiert werden, um so zusätzliche Ertrags- und Wachstumspotenziale zu erschliessen. Mit diesen Massnahmen soll die Starrag Group deutlich schlagkräftiger, beweglicher und ertragsstärker werden.

Ausblick 2021

Prognosen hinsichtlich der Einschränkungen durch Covid-19 in den nächsten Monaten sind nach wie vor unsicher. Da nun jedoch global immer mehr Menschen geimpft sind, erscheint die Annahme nicht unrealistisch, dass die negativen Auswirkungen zusehends abflachen werden. Insgesamt haben sich die Märkte in den letzten Wochen und Monaten zum Teil deutlich erholt. In den kommenden Monaten ist es für Starrag von Bedeutung, wie schnell sich auch die Investitionen im Zielmarkt Aerospace wieder positiv entwickeln werden.

Aufgrund dieser Einschätzung sowie des starken Wiederanstiegs der Neubestellungen im ersten Halbjahr darf davon ausgegangen werden, dass der Auftragseingang des Gesamtjahres den Vorjahreswert deutlich übertreffen wird. Auch beim Umsatz erwartet die Starrag Group eine Zunahme für die zweite Jahreshälfte, die jedoch aufgrund der tieferen Neubestellungen im Vorjahr geringer ausfallen dürfte. Was die Ertragslage betrifft, geht die Geschäftsleitung nicht zuletzt dank der erwähnten Massnahmen von einer weiteren Erholung aus, wie sie sich seit dem zweiten Halbjahr 2020 abzeichnet.

** Wir verweisen auf die gleichzeitige ad hoc-Mitteilung gemäss Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange (www.starrag.com).*

Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace, Energy, Transportation und Industrial (Industrial Components, Luxury Goods, Med Tech). Das Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Qualitäts- und Produktivitätsfortschritte.

Die Dachmarke Starrag verbindet die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Namenaktien der Starrag Group Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.starrag.com.

Kennzahlen der Starrag Group

Mio. CHF	2021 01.01.-30.06.	2020 01.01.-30.06.	Ver- änderung	2020 01.01.-31.12.
Auftragseingang	149.8	88.8	+68.7%	192.5
Umsatzerlös	139.3	155.4	-10.3%	297.1
Betriebliches Ergebnis EBIT	0.8	0.6	+33.0%	1.3
Reingewinn	0.0	0.5	-96.3%	-0.6
EBIT in % des Umsatzerlöses	0.6%	0.4%	n/a	0.4%
Eigenkapitalrendite ROE	0.0%	0.6%	n/a	-0.3%
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-7.1	-8.8	+19.0%	11.0
Investitionen ins Anlage- vermögen	3.0	3.4	-12.5%	5.2
Free Cashflow	-9.7	-11.9	+18.5%	6.2
Reingewinn je Aktie in CHF	0.01	0.15	-94.5%	-0.19
Mitarbeitende (Vollzeitstellen im Periodendurchschnitt)	1'327	1'455	-8.8%	1'414
Mio. CHF	30.06.2021	31.12.2020	Ver- änderung	30.06.2020
Auftragsbestand	187.2	173.7	+7.8%	213.0
Total Aktiven	338.4	317.5	+6.6%	316.9
Nettoliquidität (+)/-verschuld. (-)	-3.0	+6.6	-146.4%	-11.5
Eigenkapital	177.1	175.5	+0.9%	176.7
Eigenkapitalquote	52.3%	55.3%	n/a	55.8%

Vergleiche auch ergänzende Definitionen zu Performancekennzahlen auf Seite 89 des Geschäftsberichts 2020.

Der Halbjahresbericht 2021 kann unter folgendem Link abgerufen werden:

https://investor.starrag.com/de-de/news/financial_reports

Weitere Auskünfte

Dr. Christian Walti
CEO
Phone +41 71 858 81 11

media@starrag.com

Thomas Erne
CFO
Phone +41 71 858 81 11

investor@starrag.com

Nächste Termine:

- | | |
|---|-----------------|
| • Umsatz und Auftragseingang 2021 | 28. Januar 2022 |
| • Jahresabschluss 2021 / Geschäftsbericht | 4. März 2022 |
| • Generalversammlung 2022 | 23. April 2022 |
| • Halbjahresbericht 2022 | 28. Juli 2022 |

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.